

# Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

**Erscheint**  
wöchentlich dreimal u. zwar Diens-  
tags, Donnerstag und Sonnabends.  
Bezugspreis viertelj. 1 Mt. 30 Pf.,  
durch die Post bezogen 1 Mt. 55 Pf.  
Einzelne Nummern 10 Pf.

**Inserate**  
werden Montags, Mittwochs und  
Freitags bis spätestens Mittags  
12 Uhr angenommen.  
Inserationspreis 10 Pf. pro dreizeh-  
nspaltene Corpuszeile.

## Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meißen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff,  
sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

Druck und Verlag von Martin Berger in Firma S. K. Berger in Wilsdruff. — Verantwortlich für die Redaktion H. A. Berger daselbst.

No. 37.

Dienstag, den 26. März

1895.

### Bekanntmachung,

Reichstagswahl betreffend.

Laut Verordnung des Hohen Königlichen Ministeriums des Innern zu Dresden vom 6. dieses Monats ist am 25. April dieses Jahres an Stelle des zeitlichen Abgeordneten zum Reichstoge für den 6. Wahlkreis im Königreich Sachsen, welcher sein Mandat niedergelegt hat, eine Neuwahl vorzunehmen und hat die Auslegung der Wählerlisten spätestens am 28. dieses Monats zu beginnen, was andurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die Wählerliste des hiesigen Stadtbezirks vom

**27. März dieses Jahres bis mit 4. April dieses Jahres**

zu Jedermanns Einsicht in hiesiger Rathsexpedition ausliegt und daß etwaige Einsprüche gegen dieselbe nach § 3 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 (Bundesgesetzblatt für das Jahr 1870 Seite 276) innerhalb 8 Tagen nach Beginn der Auslegung derselben, also bis **spätestens am 5. April dieses Jahres**, bei dem unterzeichneten Bürgermeister entweder schriftlich anzuzeigen oder zu Protokoll zu erklären sind.

Wilsdruff, am 25. März 1895.

Der Bürgermeister.  
Ficker.

### Mittwoch, den 27. ds. Mts., Nachmittags 5 Uhr

sollen 3 auf der hiesigen Schießwiese noch anstehende Linden gegen sofortige Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden. Bedingungen werden vor der Versteigerung mitgetheilt.  
Wilsdruff, am 25. März 1895.

Der Stadtgemeinderath.  
Ficker, Brgmstr.

### Donnerstag, den 28. ds. Mts., Nachmittags 6 Uhr, öffentliche Stadtgemeinderathssitzung.

Wilsdruff, am 25. März 1895.

Der Stadtgemeinderath.  
Ficker, Brgmstr.

### Bekanntmachung.

Die diesjährigen öffentlichen Schulprüfungen finden im Schulsale (Zimmer No. 8) in folgender Ordnung statt:

#### A. Einfache Fortbildungsschule.

<b>Sonntag, den 31. März,</b>	vorm.	10,10—10,40	die 3b Klasse in Deutsch und Rechnen (Herr Bornemann).
		10,40—11,20	= 3a = = Geographie und Geometrie (Herr Gärtner).
		11,20—12,00	= 2b = = Deutsch und Geometrie (Herr Felgner).
	nachm.	1,30—2,10	= 2a = = Naturkunde und Rechnen (Herr Thomas).
		2,10—2,50	= 1 = = Deutsch und Rechnen (Herr E. Hienysch).

Hieran schließt sich die Entlassung der abgehenden Fortbildungsschüler durch den unterzeichneten Direktor.

Die Turnprüfungen werden in der Turnhalle, wie folgt, abgehalten:

<b>Sonntag, den 31. März,</b>	nachm.	4,00—4,30	die 2. Wd. Kl. d. 1. BgSch.	} (Herr Hillig).
		4,30—5,00	= 2. Kn. = = = =	
		5,00—5,30	= 1. Wd. = = = =	
		5,30—6,00	= 1. Kn. = = = =	

Montag, den 1. April finden wegen der in den Schulen zu veranstaltenden Bismarckfeier Prüfungen nicht statt.

#### B. Zweite (einfache) Bürgerschule.

<b>Dienstag, den 2. April,</b>	vorm.	8,00—8,45	die 4. Klasse in Bibl. Geschichte und Rechnen (Herr Gärtner).
		8,45—9,30	= 3. = = = = Deutsch (Herr Felgner) und Singen (Herr E. Hienysch).
		9,45—10,45	= 2. = = = = Katechismus (Herr Grasselt), Vaterlandskunde (Herr Schwertner) und Singen mit 1. Wd.
		10,45—11,30	= 3., 2. u. 1. Abteilung in Lateinisch (Dir. Gerhardt)
	nachm.	1,30—2,45	= 1. Wd. Klasse in Bibl. Geschichte (Herr Gärtner), Geschichte (Herr Grasselt) und Singen (Herr E. Hienysch).
		2,45—4,00	= 1. Kn. Klasse in Deutsch (Herr Felgner), Naturgesch. (Herr Grasselt) und Lesen (Herr Felgner).

#### C. Erste (mittlere) Bürgerschule.

<b>Mittwoch, den 3. April,</b>	vorm.	8,00—8,45	die 6. Klasse in Bibl. Geschichte und Deutsch (Herr Schwertner).
		8,45—9,30	= 5. = = = = Rechnen (Herr E. Hienysch) und Lesen (Herr Bornemann).
		9,45—10,45	= 4. = = = = Deutsch (Herr Hillig), Heimatkunde (Herr Schwertner) und Singen (Herr E. Hienysch).
		10,45—11,45	= 3. = = = = Bibl. Geschichte (Herr E. Hienysch), Naturgeschichte (Herr Schwertner), Rechnen (Herr E. Hienysch).
	nachm.	1,30—2,45	= 2. Wd. Klasse in Deutsch (Herr Bornemann), Geographie (Herr Gärtner), Rechnen (Herr Bornemann).
		2,45—4,00	= 2. Kn. Klasse in Katechismus (Herr Thomas), Geschichte (Herr Schwertner) Singen mit 1. Kn.

<b>Donnerstag, den 4. April,</b>	vorm.	7,30—8,45	die 1. Wd. Kl. in Deutsch (Herr Oberl. Haupt), Naturgeschichte (Herr Thomas), Rechnen (Herr Oberl. Haupt).
		9,00—10,15	= 1. Kn. Kl. in Katechismus (Dir. Gerhardt), Physik (Herr Grasselt), Singen (Herr E. Hienysch).
		10,15—11,15	= 3., 2. u. 1. Abteilung in Französisch (Herr Oberl. Haupt).

#### D. Höhere Fortbildungsschule.

<b>Donnerstag, den 4. April,</b>	nachm.	1,30—3,10	die Abt. A. B. C. in Geographie (Dir. Gerhardt).
			= A. B. C. = Physik (Herr Grasselt).
			= A. B. = Englisch (Herr Oberl. Haupt).
			= B. = Kaufm. Buchführung (Herr E. Hienysch).
			= C. = Naturgeschichte (Herr Thomas).

In sämtlichen Klassen der beiden Bürgerschulen werden zwischen den einzelnen Lektionen Gedichte vorgelesen. Während der Prüfungstage sind im Klassenzimmer Nr. 7 die schriftlichen Arbeiten der Knaben und Mädchen beider Bürgerschulen, bezgl. die der einfachen und höheren Fortbildungsschule, im Klassenzimmer No. 10 die weiblichen Handarbeiten der Schülerinnen ausgestellt.

Zu diesen Prüfungen, sowie zu der am **Sonnabend, den 6. April, vorm. 10. Uhr im Schulsale stattfindenden feierlichen Entlassung der Konfirmanden** durch den unterzeichneten Direktor werden die hiesigen Behörden, insbesondere der Schulvorstand, die Eltern und Erzieher der Kinder, die Lehr- und Dienstherren, ebenso alle Freunde und Gönner unseres Schulwesens hierdurch ganz ergebenst eingeladen.

Wilsdruff, den 22. März 1895.

Der Direktor der städtischen Schulen.  
E. Gerhardt.



## Geflügelzüchter-Verein.

Morgen Mittwoch  
Unterhaltungsabend  
bei Vorschussvereinskassierer Herrn G. Jhle.  
Der Vorstand.

Fertige

## Confirmandenanzüge,

sowie moderne Stoffe zur Anfertigung nach Maß, empfiehlt  
billigst  
**Moritz Welde.**

Zur bevorstehenden

## Frühjahrs-Saison

empfehle ich Unterzeichneter zur Anfertigung gutstehender  
**Herren- und Knaben-Garderobe.**  
Muster von den einfachsten bis zu den feinsten Modestoffen  
stehen in großer Auswahl zu Diensten.  
Bei Bedarf bitte um gütige Berücksichtigung.

Nieder-Grumbach, Hochachtend  
**Bruno Treppke.**

Offertre hiermit

## alle Sorten Bretter,

Latten, sowie Kantholz u. Stammholz, Stangen  
und Stängeln.  
Nieder-Grumbach, **H. Grossmann.**

## Bitte lesen Sie!

Einem hochgeehrten Publikum von Stadt und Land em-  
pfehle ich mein gut sortirtes Lager aller Sorten ge-  
schmiedeter Nagel, Berliner und Bergedorfer blanke  
Hufnagel, Drathbaunagel in allen Größen, alle  
Arten Drathstifte, Rohrnagel, Drath u. a. m.  
zu billigsten Preisen.

Um gütige Beachtung bittet hochachtungsvoll  
**Gotthelf Sommerlatt,**  
Nagelschmiedemstr., Schulgasse 185.

## Schrotgetreide

nimmt zum Mahlen jederzeit gern entgegen und versichert red-  
lichste Bedienung  
**die Kirstenmühle zu Helbigsdorf.**

Wilsdruff, Dresdnerstrasse No. 96

## Zahnkünstliches Atelier

für schmerzloses, naturgetreues Einsetzen  
künstlicher Zähne mit und ohne Gummienplatte,  
Blombieren in Gold, Silber und Mineral, schmerzloses Zahn-  
ziehen, Nerventöden, Zähnerreinigen u. s. w. Reparaturen und  
Umarbeitungen nicht passender Zahnerfahrstücke in 4 St. werden  
schnell effectuirt.

Für alle Arbeiten leiste vollständige Garantie.

Verkauf von Zahnbürsten, Zahnpulver, Mundwasser.

Teilsahlungen werden gestattet. Unbemittelte erhalten von  
Vorm. 9-10 Uhr freie Behandlung.

**H. Gottwald,**

prakt. Zahnkünstler.

## Landschaftsgärtner

**Ch. Seyffert, Dresden, Schnorrstraße 10**  
empfehle ich zur Ausführung von Gartenanlagen, speziell  
Spalierobstanlagen und Obstplantagen. Hochkumige Pflege von  
Formobst, Pläne, Kostenanschläge zu Diensten. Eigene  
Culturen.

Nach wie vor vermittele ich Aufträge für eine renommierte

## Kunstofffärberei u. chem. Wäscherei.

**Stablisement 1. Ranges.**

Anerkannt vorzügliche Leistungen im Anfärben, Reinigen  
jeder Art Damen- und Herrengarderobe, von Seide, Sammet,  
Wollstoffen, Federn etc. etc.

Mässige Preise. Hochmoderne Farben. Prompte Lieferung

**Marie Adam, Wilsdruff,**

Rosengasse.

## Gutsbesitzer.

Gutempfohlene tüchtige

## Stallschweizer

empfehle stets kostenfrei  
Oberschweizer Fiedler,  
Schweizerbureau Meisen,  
Theaterplatz 13.

## 4500 Mk.

gegen hypothekarische Sicherheit sofort auszuleihen. Auskunft  
erteilt bei Verschwiegenheit **Rob. Heinrich.**

## Zugelassen

ist ein kleiner schwarzer Hund mit Halsband, ohne  
Steuernummer, weißen Pfoten und weißer Kehle; gegen In-  
sertionsgebühren und Futterkosten abzuholen im Gute No. 4  
in Hühndorf.

Ein Ring ist gefunden worden. Wo? sagt  
die Exp. d. Bl.

## Ein Logis mit Vaden,

Stube, 3 Kammern, Küche, Bodenraum ist zu vermieten. Näheres  
zu erfahren in der Exped. d. Blattes.

## Eine freundliche Wohnung

ist sofort zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Näh.  
Berggasse 223.

## Ländl. Spar- und Vorschussverein für Röhrsdorf und Umgegend.

Entsprechend § 12 und 13 unseres Vereinsstatuts wird hiermit bekannt ge-  
geben, daß bei der am 20. März a. c. abgehaltenen Generalversammlung die nach  
§ 23 ff. Statuts ausscheidenden Verwaltungsrathsmitglieder Herren Herrnsdorf-  
Grumbach und Herold-Rötzig wiederum als solche aufs neue und der Unterzeichnete  
als Direktor gedachten Vereins gewählt worden sind.

Die von der Generalversammlung genehmigte Dividende vom Geschäftsgewinn  
des Jahres 1894

nach Höhe von 16 $\frac{2}{3}$  Prozent

kann an unserer Kassenstelle erhoben werden.

Röhrsdorf, den 22. März 1895.

Das Direktorium.  
Ernst Giehmann.

## Landw. Darlehns- u. Sparkassenverein zu Grumbach b. Wilsdruff, e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch zur

## 5. ordentlichen Hauptversammlung

für Mittwoch, den 3. April d. J., abends 7 Uhr im Gasthof zu Grumbach  
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlegung und Richtigsprechung der Bilanz.

2. Geschäftliches und Anträge.

Grumbach, den 23. März 1895.

Der Vorstand.  
R. Müller. A. Uibrig.

## Bilanz pro 31. Dezember 1894.

Activa.

1. Kassenbestand	167 Mk. 57 Pf.
2. Mobilien	169 " 86 "
3. Darlehn	888 " 58 "
4. Laufende Rechnungen	15172 " 24 "
Ea. 16198 Mk. 25 Pf.	

Passiva.

1. Direkte Anlehen	289 Mk. 75 Pf.
2. Laufende Rechnungen	7955 " 70 "
3. Spareinlagen	6924 " 11 "
4. Geschäftsanteile der Mitglieder	930 " — "
5. Gewinn- und Verlustkonto (Gewinn)	98 " 99 "
Ea. 16198 Mk. 25 Pf.	

Mitgliederzahl Ende 1893: 30. Zugang 1. Abgang —. Ende 1894: 31.

Bilanz und Rechnungsauszug liegen im Geschäftsbüro bis 3. April den Genossen zur Einsicht aus.

## Darlehns- und Sparkassenverein zu Grumbach b. Wilsdruff,

e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht.

Der Vorstand.

R. Müller. A. Uibrig.

## Landwirthschaft. Consumverein zu Grumbach b. Wilsdruff,

e. G. mit beschränkter Haftpflicht.

Die Mitglieder des genannten Vereins werden hierdurch zur

## 5. ordentlichen Hauptversammlung

für Mittwoch, den 3. April d. J., nachm. 6 Uhr im Gasthofe zu Grumbach  
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlegung und Richtigsprechung der Bilanz.

2. Geschäftliches und Anträge.

Grumbach, den 23. März 1895.

Der Vorstand.

E. Ludewig. F. Wätzig.

## Bilanz pro 31. Dezember 1894.

Activa.

1. Kassenbestand	14 Mk. 55 Pf.
2. Laufende Rechnungen	1124 " 09 "
Ea. 1138 Mk. 64 Pf.	

Passiva.

1. Geschäftsanteile	380 Mk. — Pf.
2. Anlehen	100 " — "
3. Gewinn- und Verlust-Konto	658 " 64 "
Ea. 1138 Mk. 64 Pf.	

Mitgliederzahl Ende 1894: 38. Zugang im Jahre 1894: 1. Abgang —.

Jahresrechnung und Bilanz liegen im Geschäftsbüro bis 3. April den Genossen zur Einsicht aus.

## Landwirthsch. Consumverein zu Grumbach b. Wilsdruff,

e. G. mit beschränkter Haftpflicht.

Der Vorstand.

E. Ludewig. F. Wätzig.

## Holz-Auktion.

Dienstag, den 2. April d. J., von Vormittags 10 Uhr an  
sollen auf **Rothschönberger** Revier, im **Tännigt**

ca. 60 fichtne Stämme von 10-18 cm. Mittenstärke,

1300 " Stangen von 3-14 cm. Unterstärke,

70 " Abraum- und Durchforsthaufen

unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Versammlung am obern Teichdamme.

Rothschönberg, den 23. März 1895.

Rost, Förster.

## Ein Schlüsselbund

ist zwischen Großsch und Burkhardtswalde verloren worden und  
gegen Belohnung abzugeben im Gasthof zu Burkhardtswalde.

## Eine Silber-Wyandottes-Henne

entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung b. Heinrich Vogel,  
Rosengasse.

# Wähler

## des VI. sächsischen Reichstagswahlkreises!

Binnen wenigen Wochen, am 25. April, findet die Ersatzwahl zum Reichstage statt. Nachdem der bisherige Vertreter infolge andauernder Krankheit sich zur Niederlegung seines Mandats für verpflichtet gehalten, gilt es, den in schwerem Kampfe errungenen Wahlkreis der Sache der Ordnung und der Sozialreform zu erhalten. Die junge lebenskräftige Reformpartei, für die bei den letzten Wahlen das Vertrauen der überwiegenden Mehrzahl der Wählerschaft sich entschied, hat inzwischen im Reichstage und außerhalb desselben den Beweis erbracht, wie ernst und entschieden sie die Durchführung der von ihr vertretenen Forderungen aufnimmt, sie hat trotz ihrer noch verhältnismäßig geringen Zahl wiederholt bei wichtigen nationalen Fragen eine ausschlaggebende Rolle gespielt, und die Reichsregierung wie andere Parteien vorwärts gedrängt auf dem Wege positiver Reformen zur Erhaltung und Sicherung des schaffenden Mittelstandes in Stadt und Land. Durch ihr mannhaftes Verhalten hat die Partei neue Freunde zu den alten von rechts und links gewonnen. Gegenüber den sozialdemokratischen Großsprecherien und Proklamationen darf sie daher wohl der berechtigten Erwartung sich hingeben, daß der Wahlkreis aufs Neue einen deutschen Reformen in den Reichstag entsenden wird. Bei den außerordentlichen Schwierigkeiten, mit denen im Wahlkreis zu rechnen ist, hat die Kandidatenfrage reifliche Erwägung gefunden. Einstimmig haben dann die Vertrauensmänner aus allen Theilen des Wahlkreises in Uebereinstimmung mit der Parteileitung beschlossen, Herrn

# Baumeister Gustav Hartwig in Dresden

## als Kandidaten der deutsch-sozialen Reformpartei

aufzustellen.

In öffentlicher Volksversammlung zu Wilsdruff und anderwärts hat diese Kandidatur begeisterte Zustimmung aus allen Volksschichten erfahren. Herr Hartwig ist im Wahlkreise geboren und erwachsen, ein Mann deutschen Sinnes, klaren Verstandes, ernsten Willens; aus dem Volke hervorgegangen, weiß er, wo der Hebel zur Besserung angegriffen werden muß. Wiederholt hat ihn das Vertrauen seiner Mitbürger zu öffentlichen Stellungen und Ehrenämtern berufen. Stets hat er sich als ein unabhängiger Charakter bewährt, der bereit ist, in treu vaterländischer Gesinnung die Regierung in allem zu unterstützen, was er für gut und notwendig erkennt, der aber sein eigenes Urtheil nicht trüben läßt durch Günst oder Ungünst vom grünen Tische.

Seine reichen Erfahrungen, seine geistigen Gaben und persönlichen Eigenschaften befähigen ihn zu einer würdigen Vertretung des Wahlkreises im Reichstage. **Landwirthe und Gewerbetreibende, Arbeiter und Handwerker, Beamte und Industrielle, Männer des deutschen Mittelstandes, des arbeitenden Volkes!** Laßt Euch nicht irre machen durch unsere Gegner von rechts und links, die uns zu verbächtigen suchen. **Keinen schärferen Gegner als uns hat die Umsturzpartei.** Aber als **eheliche, unabhängige Volkspartei** halten wir es für unsere sittliche Pflicht, die Freiheit der Kritik in Politik und Volkswirtschaft, in Kunst und Wissenschaft gegen denkbare Gesetzesvorlagen zu verteidigen und die Forderung einer thatkräftigen **Sozialreform** zu vertreten als des besten Bollwerkes gegen die Umsturzpläne der rothen und goldenen Internationale.

**Bürger und Bauern,** an Euch ergeht der Ruf, in dem bevorstehenden ersten Wahlkampfe einmüthig zu uns zu stehen. Verwahrt Euch von vornherein durch Ablehnung von Sonderkandidaturen gegen jede Stimmensplitterung. Die anderen staatsverhaltenden Parteien im Kreise haben es trotz wiederholten Ersuchens nicht über sich vermocht, die Sache über die Person, das Vaterland über die Parteilichkeit zu sehen; von den Konservativen wird mit Unterstützung der Nationalliberalen ein eigener Kandidat aufgestellt. Nun gilt es, gleich im ersten Ansturm zu zeigen, daß die Reformpartei in ihrem Bemühen, den Kreis zu behaupten, auf das unerschütterliche Vertrauen und die thatkräftige Unterstützung der Wählerschaft rechnen kann.

Herliche Siege hat die Reformpartei bei den letzten allgemeinen Reichstagswahlen errungen, die Nachwahl in Schwège-Schmalldalen hat mit einem vollen Erfolg unsere Sache geendet. Wägen unsere Gesinnungsgenossen sich dadurch angepornt fühlen, es jenen Wählern gleich zu thun. Bald wird ganz Deutschland auf den Wahlkampf im sechsten Kreise blicken. Wägen **alle Volks- und Vaterlandsfreunde** geschlossen uns folgen zum Kampfe gegen den Anbruch der internationalen Sozialdemokratie. Dann wird, so Gott will, am 25. April aufs Neue das schwarz-weiß-rote Banner der Reformpartei siegreich über dem sechsten Wahlkreise wehen. **Vorwärts an die Arbeit!**

# Der Wahlauschuss der Deutsch-sozialen Reformpartei im VI. sächsischen Reichstagswahlkreise.

Arthur Altmann, Fabrikant, Cotta. Friedrich Müller, Fabrikbesitzer, Pötschappel. Richard Wätzel, Gutbesitzer, Wilsdruff. Max Grütznor, Kaufmann, Striesen.

### Bekanntmachung.

Zur diesjährigen Herbstjahresaison eröffne ich hierdurch, daß mein

## Putzgeschäft

wieder die neuesten Moden in

### Sommerhüten

für Erwachsene und Kinder auf Lager hält.

**Hüte fertig garnirt von 1 Mk. 50 Pf. an. Trauerhüte in jeder Façon liefere ich zu den billigsten Preisen sofort.**

Hutfedern, Bänder, Spitzen und Blumen sind stets in großer Auswahl vorhanden.

Mohorn, Schulhaus. Martha Lange.

## Fertige Strohsäcke

1 Mk. 50 Pfg. und 1 Mk. 30 Pfg.

Weisse Leinwand  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $1\frac{1}{4}$  breit, Bettzeuge  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  breit, Meter von 44 Pf. an, Inlets  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  breit, Meter von 70 Pf. an,

empfehlen Carl Reichel, Dreßnerstr. 192.

Sämmtliche

## Klee- und Grassämereien,

Saaterbsen, Saatwicken, Saatgerste, Sommerroggen, Sommerweizen, echt gebirgischen Saathafer

empfehlen Gustav Adam.



Hierdurch zur Kenntniß, daß bei uns ein Transport junger, hochtragender und neumelkender

## Kühe

sehr preiswerth zum Verkauf stehen.

Neustichen u. Dittmannsdorf, Pfützner u. Borsdorf.

Alte und neue Möbelstücke, sowie alte und neue Kleidungsstücke sind für den billigsten Preis stets zu verkaufen bei Ernst Biebrach.

## Bruno Gerlach, Wilsdruff

empfehlen in bester, keimkräftigster, sorgfältig gereinigter, sortenrechter und seidfreier Waare zu billigsten Preisen:

Schlesisch-, thüring.- und echten steyrischen Rothklee, Grün-, Gelb- und Weißklee, Franz. Luzerne, Schwed. Klee, Englisch- und Ital.-Raygras, Wiesenmischung, Thymotee- und Honiggras,acht Gaudendorfer u. Oberndorfer Runkelsaat 2c. 2c.

## Gesangbücher

empfehlen in reichhaltigster Auswahl zu den billigsten Preisen Wilsdruff. M. Dabritz.

## Frühjahrsneuheiten

zu Herren- und Knabenanzügen sind eingetroffen. Bei Bedarf bittet um gütige Berücksichtigung Dreßnerstr. Moritz Welde.

## Krumbiegelsches Kalkwerk,

Braunsdorf b. Tharandt empfiehlt von jetzt ab stets frisch gebrannt

## Ia. Bau- und Düngekalke.

## Achtung Schützen!!

Morgen Mittwoch Abend 8 Uhr im Schiesshaus

## Generalversammlung.

Rechnungsvorlage, Kommandanten-, Vorstands- und Hauptmannwahl, Anstießen, Königsschießen, Allgemeines.

Nach § 13 der Statuten können die Wahlen nur dann vorgenommen werden, wenn mindestens  $\frac{2}{3}$  sämmtlicher Mitglieder anwesend sind.

Darum alle pünktlich zur Stelle.

Das Direktorium.

## Gewerbe-Verein.

Heute Dienstag, den 26. März, Abends 8 Uhr im kleinen Saale des Hotels zum goldenen Löwen Vortrag des Herrn Pastor Ficker über einen Ausflug in den Weltraum.

Die geehrten Mitglieder nebst werthen Frauen und Gäste werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Nach dem Vortrage Berichterstattung der Herren Rechnungsprüfer. Der Vorstand.

## Kirchenchor.

Heute Dienstag Abend Hotel Adler. Damen 8, Herren  $1\frac{1}{2}$  9 Uhr. Erscheinen aller nöthig.

## Heute Dienstag Schlachtfest,

es ladet dazu freundlichst ein Eduard Rost.

Zu meinem Dienstag, den 26. März stattfindenden

## Kaffee-Kränzchen

ladet die geehrten Frauen nur hierdurch freundlichst ein Frau Häussler, Gute Quelle.

## Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Begräbniß unseres guten Vaters, Schwiegers- und Großvaters Gottlieb Leberecht Zimmermann sagen wir Allen, insbesondere aber Herrn Pastor Ficker für die trostreichen Worte am Grabe, unsern innigsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Hierzu eine Beilage.



